



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Rückblick auf 2024 und Ausblick auf 2025



- Rahmenbedingungen
- Projekte
- Aktivitäten in Deutschland
- Ausblick auf 2025
- Finanzübersicht



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Rahmenbedingungen

Mit der neuen Regierung hat sich die politische, soziale und wirtschaftliche Situation in Sri Lanka verändert. Der neu gewählte Präsident, Anura Kumara Dissanayake, hat sich zum Ziel gesetzt, allen Menschen in Sri Lanka zu einer friedlichen Gemeinschaft zu verhelfen, um die Nachwirkungen des dreißigjährigen Bürgerkrieges zu verringern.

Die Not in der Corona-Zeit und die folgenschwere wirtschaftliche Krise haben in der breiten Bevölkerung den tiefen Wunsch nach Veränderung geweckt und die Hoffnungen auf eine Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Situation verstärkt. Besondere Beachtung des neuen Präsidenten gilt der Rückgabe von Land an Tamilen, das ihnen während des Bürgerkrieges und auch noch danach weggenommen worden war. Außerdem werden zum Beispiel tamilische Gedenktage wieder zugelassen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Landes wurde ein Repräsentant mit eigenem Council im Parlament ernannt, der die Rechte von Behinderten vertritt.

Der Präsident will die Korruption in seinem Land aktiv bekämpfen. Er will der Bildung größeres Gewicht verleihen, Studenten sollen besser finanziell unterstützt werden, weil Volksbildung eine der wirksamsten Lösungen gegen Armut ist. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung des Gesundheitswesens.

Die eigene Industrie soll gefördert werden. Mit der weiteren Erkundung von Mineralien kann möglicherweise der Abbau von Seltenen Erden und anderen Metallen gefördert werden. Das ist ein Grund, weshalb der Bergbau weiterentwickelt werden soll.

Erneuerbare Energien (Solar und Wind) sollen in der Zukunft 100 Prozent der Energieversorgung ausmachen, sodass Sri Lanka, eines Tages sich selbst versorgen kann. In die Digitalisierung soll investiert werden.

Der Tourismus weist eine stark erhöhte Besucherzahl auf. Er soll weiter gefördert werden. Daraus können sich für die kleinen Ladenbesitzer neue Verkaufschancen ergeben.

Die Inflation ist überraschend stark von 25 Prozent auf fünf Prozent gesunken. Besonders die Preise von vielen Gemüsesorten haben sich sehr verringert, wie z.B.

- Mohrrüben von 755 auf 365 Rs,
- Porree von 564 auf 405 Rs,
- Rote Beete von 890 auf 645 Rs.
- Weizenmehl von 211 auf 188 Rs,
- Zucker von 211 auf 199Rs.

Der Preis für Reis dagegen hat sich etwas erhöht (von 220 Rs auf 230 Rs), der Preis von Kokosnüssen sogar um 100 Prozent, der Gaspreis dagegen verringert (Zahlenvergleich von Januar 2024 auf Januar 2025).

Inzwischen hat die Regierung einen neuen Haushalt vorgelegt. Demnach sollen 30.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Das Grundgehalt der Regierungsangestellten wurde angehoben, Senioren, Rentner und Teeplantagenarbeiter sollen mehr Geld bekommen.

Obwohl die Regierung besonders bedürftige Familien unterstützen will, reichen die monatlichen Barzahlungen nicht aus. Die wirtschaftliche Not der ärmsten Landbevölkerung wird sich kaum über



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Nacht verändern und weiterhin unbefriedigend bleiben. Auch wenn die neue Regierung uns Hoffnung auf Verbesserung macht und die Bedürfnisse der Menschen viel mehr im Blick hat. Unter diesen Rahmenbedingungen bleibt die weitere Unterstützung für unsere Projekte wichtig und sinnvoll.

Wie in den letzten Jahren konnten wir uns auch wieder über die engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren MitarbeiterInnen vor Ort freuen.

Hinzu kommt die erfreuliche Zusammenarbeit mit sri-lankischen Mitgliedern unseres Vereins, seien es Singhalesen oder Tamilen. Ihre Erfahrungen, ihre Ideen und Kenntnisse oder auch deren kompetente Kontrolle einiger Projekte bereichern unsere Arbeit hier in Hamburg.

Projekte

Bio-Hausgarten-Projekt

Die zweite Phase des Bio-Hausgarten-Projekts zum Ende des Jahres 2024 in fünf Dörfern nahe Dambulla und Doluwa wurde erfolgreich abgeschlossen. Lokale Vertreter in den Dörfern versicherten ihre Unterstützung für alle Projektinitiativen. Insgesamt haben an diesem praktischen und theoretischen Programm schon 452 Familien teilgenommen. Mit Ansem, unserem langjährigen Partner in Zentral-Sri Lanka, haben wir einen engagierten Verantwortlichen gewonnen, der qualifizierte Kenntnisse im Gartenbau besitzt und die Fähigkeit hat, diese den Familien und dabei besonders den Frauen zu vermitteln. Er hat Lernmaterial in 150 Ordnern zusammengestellt. Der Erfolg seiner Arbeit spiegelte sich in den Ernteerträgen, die eine ausreichende Versorgung der Familien gewährleisten haben. Darüberhinaus konnten überschüssige Ernten von Bohnen, Tomaten, Chili, Bittergurken oder Lady Fingers am Straßenrand oder auf dem nächstgelegenen Markt verkauft werden – Bioprodukte, die nur mit selbst erzeugtem Kompost gedüngt wurden.

Als Besonderheit wurde das Angebot von Ansem zu einem Ausflug in eine Gartenbauversuchsanstalt der Universität von Kandy von 90 Frauen und 33 Kindern und Jugendlichen genutzt. Sie wollten sich über moderne Anbaumethoden informieren. Der Besuch der landwirtschaftlichen Forschungsfarm fand großen Anklang bei allen Beteiligten.

Statt der Suche nach Familien, die mit besonders hohen Ernteerträgen und erfolgreicher Bewirtschaftung im letzten Jahr einen Preis erhalten hatten, schlugen einige Teilnehmerinnen dem Projektleiter vor, Familien mit besonders erfolgreicher Gartenarbeit als Anerkennung Lernmaterialien für ihre Kinder zu übergeben. Dem Vorschlag folgend suchten die Helfer aus allen fünf Dörfern 75 Familien aus, in denen je ein Kind ein Paket mit sechs Übungsbüchern und Stiften bekam.

Schulungen in Finanzmanagement, was Grundlagen von Buchhaltung und private Sparmöglichkeiten angeht, haben den Familien zum Beispiel geholfen, wegen der steigenden Wasserpreise, sowie der erhöhten Strom- und Gaspreise Geld zu sparen.

Mit seinen mindestens monatlichen Berichten informierte Ansem uns regelmäßig über den Verlauf des Projektes, zusätzlich gab es intensiven telefonischen Austausch mit dem Vorstand.

In Absprache mit dem Projektverantwortlichen haben wir für 2025 die Durchführung einer dritten



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Phase des Bio-Hausgarten-Projekts ins Auge gefasst. Da unsere eigenen Mittel für so ein größer angelegtes Projekt nicht ausreichten, konnten wir die Schöck-Familienstiftung als Förderer zwar für den zweiten Durchgang in 2024 noch gewinnen. Trotz großem Wohlwollen war es der Stiftung aufgrund von Satzungsregelungen aber nicht mehr möglich, uns auch noch im Jahre 2025 ein drittes Mal finanziell zu unterstützen. Da wir trotzdem das erfolgreiche Bio-Hausgarten-Projekt weiterführen wollen, haben wir im Dezember eine Spendenaktion organisiert, um das Gartenbauprogramm weiter fortsetzen zu können. Die Aktion war relativ erfolgreich. Nach Rücksprache mit unserem sri-lankischen Mitarbeiter vor Ort konnte die Auswahl von Familien in drei Ortschaften nahe Kandy noch Ende des Jahres beginnen. Grundvoraussetzung war wieder die persönliche Eignung der Bewerberinnen. Neben der Bedürftigkeit sollten auch Leistungsbereitschaft und Engagement wieder erkennbar sein. Und die Bereitschaft, sich in den angebotenen Schulungen weiterzubilden und so Grundkenntnisse in betriebswirtschaftlichem Handeln, in Marketing und Buchführung zu erhalten.

Förderung kreativer Frauen

Von unserer lokalen Partnerorganisation **CWF (Creative Women Foundation)** wurden wieder Trainingsprogramme für Frauen im Norden, Süden und in der Zentralregion Sri Lankas durchgeführt. Sie konnten dabei Fähigkeiten zur Herstellung von Stofftaschen sowie Teebeuteln und deren Verpackung erlernen. Die Frauen lernten, wie sie ihre Gärten besser bewirtschaften können, um höhere Ernten zu erzielen. Sie besuchten Kurse, um zu erfahren, wie sie ihre Waren erfolgreicher verkaufen können. Zwei mobile Marktwagen wurden zum sri-lankischen Neujahrsfest und dann wieder zum Ende des Jahres organisiert, in denen die Frauen auf verschiedenen Märkten ihre Waren anbieten und sich bekannt machen konnten. Der Markt bei Galle zum Beispiel war ein „total success“, wie uns von der Projektleiterin berichtet wurde.

Auch im ländlichen Umland von Dambulla haben 20 Frauen aus ärmeren Familien an Weiterbildungskursen unseres Mitarbeiters Ansem Nananayakarra teilgenommen. Konkrete Themen waren „Planung des Haushaltsbudgets“ und eine allgemeine Einführung in „Finance Management“. Die Landfrauen waren sehr angetan und dankten für diese außergewöhnlichen Fortbildungen und versprachen, die in den Kursen vorgeschlagenen Sparmaßnahmen sofort umzusetzen. Ihnen war bewusst, dass die vorgeschlagenen Sparmöglichkeiten gerade wegen der steigenden Lebenshaltungskosten für ihre Existenz aktuell von großem Wert sind, um den täglichen Kampf mit den knappen finanziellen Mitteln zu gewinnen.

Wasser ist stets ein großes Problem. Wenn der Monsun zu üppig ausfällt, können ganze Anpflanzungen oder Kompostgruben weggespült werden. Wenn wie im letzten Jahr eine ungewohnt lange Trockenperiode Probleme beim Gartenbau machte, wurde eine Schulung zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser notwendig, da die Trinkwasserpreise um 300 bis 400 Prozent gestiegen waren (von 750 - 1000 Rs. auf 2500 - 4000 Rs). Die Schulungen zum effektiven Wasser-Management wurden dankbar angenommen.

Förderung von Schulen

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen erfolgt in Kooperation mit **Shilpa Shakthi**, unserer zweiten lokalen Partnerorganisation, die sich auf die Förderung von Schulen in allen Regionen Sri



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Lankas engagiert. 2023 koordinierte Shilpa Shakthi die Renovierung einer Grundschule im Norden, die auch von der Karan-Stiftung finanziert wurde. 2024 umfasste ihr Programm auch die Bereitstellung von Sportgeräten in Schulen im Norden, in den Teeplantagen und im Süden. Der Sri Lanka Verein half dies zu finanzieren. Im Norden und den Teeplantagen wurden je drei Schulen damit bestückt, im Süden zwei Schulen.

An einer großen Gemeinschaftsschule in Maharagama bei Colombo, die auch 25 Kinder mit besonderem Förderbedarf beschult, unterstützten wir eine Sonderschullehrerin finanziell. Ihre Lehrerstelle sollte den Sparprogrammen zum Opfer fallen. Doch sie konnte nun ihre Lehrtätigkeit im Interesse der auffälligen Kinder und Jugendlichen weiterführen.

Unser Mitglied Umes Arunagirinathan hatte Schulen nördlich von Jaffna im Bezirk Kopay besucht, in denen Kinder aus der ärmsten Gruppe der Bevölkerung unterrichtet werden. Er beschrieb die konkreten Notsituationen:

- Für eine Schule in Puttur wurde die Reparatur einer Wasserleitung notwendig.
- Bei einer anderen Schule konnten wir den Kopierer reparieren lassen. Die Lehrer haben einen anrührenden Dankesbrief an uns verfasst.
- Für die Vorsorge-Behandlung von Schwangeren durch Hebammen und Krankenschwestern wurde in einem Dorf nahe Jaffna ein Versammlungsraum mit Stühlen und einem Schrank ausgestattet. Krankenschwestern bieten dort Schwangerschaftsberatungen für Frauen an. Babys können geimpft werden. Zusätzlich kann der Raum auch als Bücherei genutzt werden.

Learning for Future

Wie im letzten Jahr wurden im Rahmen der gezielten Einzelförderung vier weitere Jugendliche und Studenten (drei für das Studium von Kunst und Tanz) ausgewählt und mit monatlich 30 € unterstützt. Eine Schülerin hatte den A- Level erreicht und möchte studieren. Da die Wartezeit auf ein Studium mindestens ein Jahr beträgt, fiel die monatliche Unterstützung weg. In dieser Wartezeit suchen die Jugendlichen nach Jobs, um sich ein Geld zu verdienen. Alle von uns geförderten Kinder, Jugendlichen und Studenten werden von unserem sri-lankischen Vorstandsmitglied auf Lernfortschritte und regelmäßigen Schulbesuch kontrolliert.

Extra anzumerken ist, dass auch drei Schülerinnen der Tanzschule Amunugama bei Kandy unterstützt wurden. Die Tanzschule aus Amunugama war mit ihren TänzerInnen - auch mit den von uns geförderten SchülerInnen-nach Thailand eingeladen zur „13. Asean Arts and Culture Exposition“. Hier fand ein Wettbewerb statt auf dem „International Performing Arts Festival“. Es ging um den Preisverleih der besten Tänzer und Tänzerinnen. Die schon in Sri Lanka mehrfach ausgezeichnete Tanzschule gewann zusammen mit den anderen sri-lankischen Tanzschulen den ersten Preis. Wir waren stolz, dass „unsere“ Schülerinnen zu den Preisträgern gehörten.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Lunch and Books for Students

Nach unserem Spendenaufruf Ende 2022 erhielten wir ausreichend finanzielle Hilfe, sodass wir wie im letzten Jahr vier Schulen und einen Kindergarten mit dem Kochen und der Vergabe von Mittagessen unterstützen konnten.

Eltern sind bereit, die Mahlzeiten zu kochen. Sie bereiten täglich Speisen direkt in den Schulen in ausreichender Menge zu. Geeignete Räume und Geräte für die Zubereitung werden bereitgestellt. Schulbesucher, Mitglieder und Freunde, berichteten, wie diszipliniert die Kinder und Jugendlichen die Mahlzeiten einnehmen. Die Grundschule Kannakaipuran in einem Dorf bei Kilinochchi unterstützten wir finanziell mit einem nahrhaften Frühstück.

Die Hilfe hatte bewirkt, dass wieder fast alle Kinder und Jugendlichen regelmäßig am Schulbesuch teilnehmen. Unsere Verantwortlichen haben guten Kontakt zu allen Schulleitungen. In enger Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal war wieder eine transparente Abrechnung der finanziellen Zuwendungen durch unseren Verein gewährleistet.

Zusätzlich haben wir bedürftigen SchülerInnen zu Beginn des neuen Schuljahres Bücher und Schreibmaterial zukommen lassen.

Filmförderung

Außerdem koordinierte Shilpa Shakthi zwei Filme, die Mr. Parakrama, ein bekannter sri-lankischer Filmmacher, mit Schülern und Schülerinnen drehte. Wir finanzierten diese Kurzfilme. Inzwischen sind die Filme in Singhala mit englischen Untertiteln erstellt. Sie sind sehr sehenswert.

Senehasa Childrens Ressource Center

Schon seit 2009 wird die Arbeit von Senehasa, einer Tageseinrichtung für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf (children with special needs) unterstützt. In der Einrichtung treffen sich regelmäßig auch betroffene Eltern oder Angehörige der Kinder, um sich über ihre private Situation auszutauschen. Dabei geht es zum Beispiel um Probleme der betroffenen Kinder und Jugendlichen im Umgang mit Nachbarn und um den Kontakt und das Ansehen der betroffenen Familien bei den Dorfbewohnern.

In der Tageseinrichtung (in Kithulampitiya bei Galle) finanzierten wir wieder zwei Therapeutinnen, eine für Musik- und Tanztherapie sowie eine für Körpertherapie.

Für die älteren Jugendlichen führte die weitere Ausbildung im Kekse- und Kuchenbacken zu Ergebnissen. Die Waren ließen sich vor dem nah gelegenen Krankenhaus gut verkaufen. Ein Schritt der Jugendlichen, zum finanziellen Lebensunterhalt beizutragen, war getan.

Im November wurden wir zu einem festlichen Tanzabend für traditionelle Tänze eingeladen: der 20jährige Geburtstag von „Senehasa“ sollte gefeiert werden. Leider konnte kein Mitglied an diesem Fest teilnehmen. Uns blieb nur, auf Fotos die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen zu bewundern.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Blindenverein in Kilinochchi

Zweimal haben Mitglieder von uns den Blindenverein „Vanni Association for Visually Handicapped“ in Kilinochchi besucht, den wir schon seit neun Jahren unterstützen. Der Verein macht einen immer besser organisierten Eindruck. Selbstversorgung und gute Ausbildung für die Kinder der Blindenfamilien sind wichtige Ziele. Es wurde ein Haus gebaut, in dem alleinstehende blinde Frauen leben und 172 Kinder aus Blindenfamilien ausgebildet werden.

Es gibt einen Raum, in dem Kokosnussöl hergestellt wird. Die Kokosmilch wird aus den Nüssen gepresst. Bei dem Besuch eines Mitgliedes im März wurden die Kokosnüsse auf dem Markt sehr günstig eingekauft.

Es gab eine große Nachfrage nach dem Kokosnussöl. Der Verkauf lief gut –eine Perspektive für die Selbstversorgung. Vereinsvertreter haben an uns den Wunsch gerichtet, ihnen beim Kauf einer teuren Filtermaschine zu helfen, in der die Kokosnussmilch zügig gefiltert werden kann. Dann könnte das Öl viel schneller direkt in den Verkauf auf den Markt gehen. Ohne Maschine dauert der Filterprozess zwei Wochen, mit Maschine nur drei Stunden. Wir hatten das Projekt mit einer niedrigen Summe erstmal unterstützt und wollten abwarten, wie der Verkauf des Kokosnussöls in der laufenden Probephase abschließend bewertet wird. 300.000 RS (etwa 950 Euro) fehlen. Danach wollen wir entscheiden, ob wir das Projekt innerhalb von zwei oder drei Jahren komplett finanzieren können.

Restaurierung eines Mädchenheims

Wir haben eine Anfrage bekommen, uns an Restaurierungsarbeiten von veralteten Wasser- und Elektroleitungen im Mädchenheim Wijewardena in Prajapathi, genannt „Girls Hotel“, zu beteiligen. Um eine Entscheidung fällen zu können, brauchen wir klare Angaben, worum es genau gehen soll, weiterhin brauchen wir einen Kostenvoranschlag sowie einen Verantwortlichen/Ansprechpartner für die Baumaßnahmen und werden uns deshalb über eine finanzielle Unterstützung erst 2025 entscheiden.

Aktivitäten in Deutschland

- Unsere monatlichen Stammtischtreffen fanden wie in den letzten Jahren wieder im Restaurant Breitengrad statt.
- Informationen über die politische, wirtschaftliche und soziale Situation bis zu den Wahlen und unter der neuen Regierung von Sri Lanka wurden regelmäßig ausgetauscht. Aktuelle Berichte unserer sri-lankischen Mitglieder Umes, Sureka und Ananda fanden großes Interesse.
- Der Ethnologe Dr. Wolfgang Mey hielt einen spannenden Vortrag über die Begriffe und Handlungen von „Dämonen und Jakki. Diese Figuren spielen eine Rolle bei der Heilung von Krankheiten, bei psychosomatischen Befindlichkeiten oder Depressionen.
- Mitglieder des Vereins Mandelzweig – e.V. und gleichzeitig Fahrer einer Wettfahrt mit Tuktuks durch Sri Lanka für den gemeinnützigen sri-lankischen Verein „Sunshine“ –waren eingeladen, um ihr originelles Projekt zum Spendensammeln für einen Kindergarten in Sri Lanka vorzustellen. Wir beteiligten uns mit einer kleineren Spendensumme.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

- Wir hatten Freunde und Mitglieder zur Filmvorführung von „The Singing Pond“ eingeladen. Es handelt um einen Film, der den Wunsch von Schulkindern eines einfachen Dorfes thematisiert, die einmal das Meer kennenlernen wollen.
- Eine weitere Vorführung fand statt mit dem Film der Regisseurin Sabine Eckhard über eine Zugfahrt von Colombo in die Berge. Dieser Film wurde auch bei ARTE gezeigt.
- Eine Lesung von Umes aus seinem neuen Buch „Herzendinge“ fand großes Interesse.
- Die Erneuerung unserer Website wurde beschlossen. Nach intensiver Diskussion über die Konzeption hat der Vorstand Nilan Rupasinghe mit der Neugestaltung der Webseite beauftragt.
- Lehrer der Internationalen Schule Hamburg wandten sich an uns, um Informationen für ihre Sri Lanka- Reise mit Schülern und Schülerinnen zu bekommen. Es ergab sich ein reger Austausch, der auch ein gemeinsames Kochen eines sri-lankischen Gerichtes in der Schule unter Anleitung von Ananda mit einschloss.
- Die Organisation, Fertigstellung und der Verkauf für einen neuen Sri Lanka-Kalender 2025 mit Rezepten des Landes und Bildern von Projekten wurden geplant und durchgeführt.
- Vier Mitglieder betreuten am Winterflohmarkt den Stand des Sri Lanka Vereins und organisierten das Backen und den Verkauf von frischen Waffeln, um Spenden für die Schulesen zu sammeln. Wir erhielten dabei tatkräftige Hilfe einer Schülerin.
- Ein Spendenbrief für die Weiterführung des Biogartenprojekts wurde verfasst.
- Als Ausklang des Jahres fand wieder ein gemütliches Weihnachtessen für Mitglieder und Freunde im Restaurant Breitengrad statt.

Ausblick auf 2025

- Die Finanzierung und Durchführung des dritten Biogartenprojektes in der Gegend um Doluwa bei Kandy soll ermöglicht werden.
- Lunch and Books: Die Schulspeisungen in vier Schulen und einem Kindergarten sollen weitergeführt werden.
- Wir prüfen eine mögliche Finanzierung der Filtermaschine für Kokosmilch. Wir warten erstmal ab, ob der Blindenverein nach einer Testphase mit dem Verkauf von Kokosnussöl weiterhin erfolgreich sein konnte.
- Wir werden weiterhin die Finanzierung von Musik- und Körpertherapeuten in der Tagesstätte Senehasa für behinderte Kinder und Jugendliche ermöglichen.
- Wir werden prüfen, inwieweit wir den Kindern aus den ärmsten Schulen nördlich von Jaffna helfen können, Schuhe oder Bücher zu erwerben oder einen Schulhof mit neuen Spielgeräten auszustatten.
- Eine Unterstützung für die Produktion von Kurzfilmen für Grundschulkindern wollen wir mitfinanzieren.
- Wir werden entscheiden, wie wir die Restaurierung eines Mädchenheimes finanziell unterstützen können.
- Weiterhin werden wir die zwei Partnerorganisationen CWF und Shilpa Shakthi unterstützen.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

- Die Erneuerung der Website soll bis Mai fertig sein
- Wir bereiten die **20jährige Geburtstagsfeier des Sri Lanka Verein Hamburg e.V. für den 11. Mai** vor.
- Monatliche Stammtische sollen wie bisher den Kontakt der Mitglieder untereinander vertiefen und weiteres Wissen über Sri Lanka ermöglichen.
- Eine Studentin der Ethnologie ist eingeladen, um über die verschiedenen Blickweisen und Vorstellungen von Verwandtschaftsbeziehungen eines Landes und deren Auswirkungen auf Wirtschaft und Politik zu referieren.
- Wir wollen Dr. Wolfgang Mey bitten, uns über die Kolam-Spiele weitere Informationen zu geben.
- Die Teilnahme am Winterflohmarkt mit dem Verkauf von Waffeln als Spende für besondere Projekte wird sicherlich stattfinden.
- Und natürlich soll es wieder einen Sri Lanka Kalender 2026 geben.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Finanzüberblick

2024 - Einnahmen und Ausgaben		
Kategorien		Betrag
Förderbeiträge Mitglieder		7,241.11 €
Warenverkauf - Kalender		675.50 €
Spenden für den Sri Lanka Verein		9,596.20 €
Fördergelder von Stiftungen		0.00 €
Gesamteinnahmen		17,512.81 €
Projektkostenvorschüsse		31,637.50 €
Senehasa	1,000.00 €	
Bio-Hausgarten	15,500.00 €	
CWF Frauenprojekte für Workshops	6,027.50 €	
Shilpa Shakti (Schulsportartikel, 8 Schulen)+(Filmförderung, 2 Filme)	6,230.00 €	
Learning for Future <i>(wurde schon Ende 2023 angewiesen)</i>		
Blindenverein und 3 Schlen im Norden	1,000.00 €	
Soforthilfen (Gehalt Sonderschullehrerin +Flutwelle)	1,880.00 €	
Veranstaltungskosten		0.00 €
Verwaltungskosten		1,036.05 €
Gesamtausgaben		32,673.55 €
Jahresergebnis		-15,160.74 €



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Sri Lanka Verein Hamburg e.V.		2021	2022	2023	2024
Einnahmen	Förderbeiträge	5,710.11	6,454.11	6,361.11	7,241.11 €
	Spenden	25,074.37	33,643.22	35,384.70	9,596.20 €
	Warenverkauf	1,271.00	801.00	811.90	675.50 €
	Summe Einnahmen	32,055.48	40,898.33	42,557.71	17,512.81
Ausgaben	Projektkostenvorschüsse	-21,717.50	-22,312.11	-42,779.50	-31,637.50
	sonstige Kosten	-920.20	-1,247.44	-1,512.09	-1,036.05
	Summe Ausgaben	-22,637.70	-23,559.55	-44,291.59	-32,673.55
Gewinn / Verlust		9,417.78	17,338.78	-1,733.88	-15,160.74
Mittelverwendung	Rücklage am Jahresanfang	19,899.55	29,317.33	46,656.11	44,922.23
	Einstellung in die Rücklage	9,417.78	17,338.78		
	Entnahme aus der Rücklage			-1,733.88	-15,160.74
	Stand der Rücklage am Jahresende	29,317.33	46,656.11	44,922.23	29,761.49